

Pau: Gerichtsvollzieher entdeckt die Leiche eines seit drei Jahren mumifizierten Mannes

Am Donnerstag, 29. Juli, entdeckte ein Gerichtsvollzieher in Pau die mumifizierte Leiche eines 47-jährigen Mannes. Dieser war bereits seit drei Jahren tot.

Es war eine makabre Entdeckung, die ein Gerichtsvollzieher aus Pau machte. Als er am Donnerstag, dem 29. Juli, wegen unbezahlter Rechnungen die Wohnung eines Mannes öffnete, entdeckte er eine mumifizierte Leiche, berichtet France Bleu.

Nach Angaben der Ermittler war der 47-jährige behinderte Mann, der allein in seiner Wohnung lebte, bereits seit drei Jahren tot. Einer seiner Nachbarn hatte ihn zuletzt im Jahr 2018 gesehen.

Der aus Ainse in Nordfrankreich stammende Mann lebte nach Angaben der Polizei sehr zurückgezogen und hatte keinen Kontakt zu seiner Nachbarschaft. Die Polizei konnte das Todesdatum dank der Zeugenaussage des ehemaligen Nachbarn und der letzten Anrufe sowie der im Briefkasten befindlichen Post feststellen.

Die Ermittler versuchen nun, Kontakt zu den Angehörigen des Verstorbenen aufzunehmen, die ihn offensichtlich seit drei Jahren nicht vermisst haben...